

Lohfelden bieten Cherkassov und Co. Paroli!

ST Lohfelden gegen ETV Karlsruhe 2:7

LOHFELDEN. Die zahlreichen Zuschauer sahen auf der Anlage am Quellenweg absolutes Spitzentennis. Gegen das favorisierte Team aus Karlsruhe boten die Lohfeldener erbitterten Widerstand.

Timo Goebel hatte es an Position 2 mit keinem geringeren als dem ehemaligen Weltranglisten 13. Andrei Cherkassov zu tun. Dementsprechend befreit spielte auch Timo auf und zeigte den Zuschauern ein tolles Spiel. Timo verlor mit 3:6, 3:6.

An Position 4 hatte Meik Röhrig ein Marathonmatch zu absolvieren. Nachdem Meik den ersten Satz noch im Tiebreak für sich entscheiden konnte verlor er den zweiten Satz mit 3:6. Der Matchtiebreak ging deutlich an seinen Karlsruher Gegenspieler. Jürgen Kitzinger an Position hatte wenig Mühe mit seinem Gegenspieler und gewann deutlich in zwei Sätzen. Somit stand es nach der ersten Matchrunde 1:2.

Jochen Arnold hatte es im Spitzeneinzel mit dem noch ungeschlagenen Julian Gast zu tun. Dieser zeigte all seine Klasse und gewann gegen Jochen in zwei Sätzen. Mirco Wenderoth an 3 fand nie richtig ins Spiel und musste sich letztendlich deutlich in zwei Sätzen geschlagen geben. Nico Henkel bleibt im Einzel weiter ungeschlagen. Souverän gewann Nico mit 6:3 und 6:3.

Somit stand es nach den Einzeln 2:4.

Lohfelden musste in den Doppeln alles auf eine Karte setzen um den Spieß noch umzudrehen. Das Doppel Goebel / Henkel verlor knapp in zwei Sätzen und die Doppel Arnold / Funke und Wenderoth / Kitzinger mussten sich erst im Matchtiebreak geschlagen geben.

So stand es am Ende 2:7 aus Lohfeldener Sicht. Das Ergebnis fiel vielleicht ein, zwei Punkte zu hoch aus. Lohfelden gratuliert Karlsruhe zur verdienten Süd-West-Meisterschaft und der damit verbundenen Qualifikation zur 2. Bundesliga.

Lohfeldens Vereinsvorsitzender Wolfgang Ellert resümierte nach dem Spiel zufrieden: "Das war absolutes Spitzentennis beider Mannschaften und eine echte Werbung für den Verein und die Region". Die Lohfeldener Mannschaft bedankt sich bei den zahlreichen Zuschauern für die tolle Unterstützung!

Im letzten Spiel geht die Reise am nächsten Wochenende nach Mainz. Lohfelden möchte sich mit einem Sieg und der damit verbundenen Vize-Meisterschaft aus der Saison verabschieden. Das Schlusslicht der Liga sollte man aber auf keinen Fall unterschätzen. Mainz verlor die Spiele alle sehr knapp.

Meik Röhrig